

29. April 2009

Flotte Frühlingsklänge

VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Passend zur Jahreszeit präsentierten Winzer- und Jugendkapelle, der Sängerbund sowie der Frauenchor "Miss-Tones" in Oberrotweil am Samstag ein buntes Frühjahrskonzert. Von klassischen Stücken über Filmmusik bis hin zum schmissigen Marsch reichte das abwechslungsreiche Programm.

Mit "Pirates of the Caribbean" eröffnete die Jugendkapelle den Abend. "Kapitän" Sebastian Ruf schwang den Taktstock. Er dirigierte neben dem Nachwuchs auch die Winzerkapelle. Die 14 Jungmusiker lieferten einen guten Start in den Abend. Die Puppen ließen sie bei "The Muppet Show Theme" tanzen und Big-Band-Sound gab es bei "Little Brown Jug" zu hören.

Der Oberrotweiler Sängerbund unter Leitung von Andreas Domnik traf mit "Frühlingsgruß" und dem Klassiker "Ännchen aus Tharau" den Geschmack des Publikums. Die rund 30 Sänger präsentierten sich aber auch als Romantiker. Zarte Pianissima und feinfühligere Texte standen unter anderem beim "Nachtlied", bei "Die Loreley" und bei "Im Abendrot" im Vordergrund.



Beim Frühjahrskonzert traten der Oberrotweiler Sängerbund und der Frauenchor Miss-Tones erstmals gemeinsam auf. | Foto: benjamin bohn

In "Shenandoah" besangen die Männer die Liebe zwischen einer Indianerin und einem fliegenden Händler.

Aber auch andere Genre der Musik wurden geboten. So fanden der Gospel "I've got peace like a river" oder der Schlager "Die kleine Kneipe" viel Anklang, ebenso "Ich wär' so gern wie du" aus dem "Dschungelbuch". Axel Killian und Ahmet Alkim moderierten charmant den Beitrag.

Der Frauenchor "Miss-Tones" unter Leitung von Anne Höveler bereicherte den Abend dann mit verschiedenen Volksliedern, zum Beispiel "Auf einem Baum ein Kuckuck" oder "Es tönen die Lieder" – vom Kanon bis zum Rap waren dabei alle Varianten hörensenswert. Außerdem sang der Frauenchor auch das Solo "Leise zieht durch mein Gemüt" von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Sängerbund und "Miss-Tones" harmonieren gut

Eine Premiere war das Stück "Mit Lieb bin ich umfangen", denn die Männer vom Sängerbund und die "Miss-Tones" traten dabei zum ersten Mal gemeinsam auf. Die harmonische Darbietung sollte Grund genug sein, dass es nicht bei der Premiere bleibt.

Die Oberrotweiler Winzerkapelle bestritt den letzten Teil des Konzerts. Von der Geschichte eines Dorfes am Meer erzählten die Musikerinnen und Musiker bei Kees Vlaks "The new village". "Es könnte auch die musikalische Chronik von Oberrotweil sein", meinte Arno Landerer, der mit kleinen Anekdoten durch das Programm der Kapelle führte.

Innig und sanft, aber auch majestätisch erklangen die Melodien aus dem Film "Der mit dem Wolf tanzt". Gewaltig war der Klang der Kapelle bei "Green Hills Fantasy" von Thomas Doss. Danach ging es direkt in den Boxring. Bei "Rocky!" konnten die Zuhörer den Trainingsschweiß beinahe riechen. Unter anderem bei "Eye of the Tiger" und einem emotionalen Saxophonsolo wurden die Höhen und Tiefen des Boxchampions Rocky Balboa spürbar. Beendet wurde das Frühjahrskonzert mit dem schwunvollen Marsch "Deutschlands

Ruhm". Auch eine Zugabe blieben die Musiker nicht schuldig.

Der Beifall des Publikums war verdienter Lohn für zahlreiche Proben. Er galt auch der Jugendkapelle, dem Sängerbund und dem Frauenchor "Miss-Tones".

Autor: Benjamin Bohn